

378 - Er möchte den Islam annehmen, jedoch versteht er kein Arabisch

Frage

Ich habe eine Menge Fragen auf Ihrer Website gelesen, in denen Sie auf Fragen von Nichtmuslimen antworten. Ich bin zur Überzeugung gelangt, dass Allah, der einzige Gott ist, und dass Sein Prophet Muhammad der letzte Prophet ist. Was ich nun fragen möchte ist, wie ich dieser Religion beitreten kann? Und wie kann ich das Gebet verrichten, wo ich doch nicht die arabische Sprache kenne? Und soll ich meinen Namen ändern?

Detaillierte Antwort

Von allen Fragen, die in den letzten Stunden kamen, war deine Frage diejenige, die mich am meisten erfreut hat. Und das ist gar nicht verwunderlich, denn wie soll sich unser Herz nicht für einen Mann mit gesundem Menschenverstand öffnen, der die Wahrheit erkannt hat, sie bestätigt und den Islam annehmen möchte, sowie nach den nächsten Schritten auf diesem Weg fragt. In Wirklichkeit ist alles, was dir gerade ein Problem bereitet, sehr leicht, und kann ganz einfach gelöst werden, wenn Allah will. Lass uns daher eins nach dem anderen durchgehen.

Erstens:

Alles was du für die Annahme des Islams benötigst, während du diese Zeilen liest, ist das Glaubensbekenntnis auszusprechen, so gut du es vermagst. Dabei musst du die arabischen Buchstaben nicht vollkommen richtig aussprechen. Wir werden dir das Glaubensbekenntnis in Lautschrift aufschreiben (Aschadu nn la Ilaha Illallah, wa aschadu anna Muhammadan Rasulallah). Und nachdem du es gesprochen hast, eile dich die Ganzkörperwaschung zu machen, sowie die Gebetswaschung vorzunehmen, für das Gebet, dessen Zeit gerade angebrochen ist.

Zweitens:

Wenn du die Beschreibung (bzw. die Bewegungen) des Gebets kennst -was wir dir mit dieser Antwort zusenden- so sollst du bei jeder Bewegungsänderung „Allahu Akbar“ sprechen, sowie im Stehen, in der Verbeugung, in der Niederwerfung und während des Sitzens folgendes sprechen: „Subhanallah, wal-hamdu lillah, wa la ilaha illallah, wallahu akbar. Dann sprichst du den Salam (As-Salamu alaikum wa rahmatullah) erst zu deiner rechten und dann zur linken Seite. Diese Vorgehensweise ist dir für eine bestimmte Zeit erlaubt, bis du gelernt und auswendiggelernt hast, was du in jeder Bewegung des Gebetes sprechen sollst.

Drittens:

Du musst deinen Namen nicht ändern. Zahlreiche Altvorderen (Gelehrte der ersten Generationen) und Historiker haben bereits erwähnt, dass der Name „Daniel“, der Name eines Propheten ist. Wir bitten Allah, dich zu unterstützen, deine Angelegenheit zu erleichtern, dich mit dem Islam und der Festigung auf diesem Weg zu versorgen. Wir sind bereit dir beizustehen und alles zu erläutern, was dir ein Problem oder Schwierigkeiten bereiten könnte. Wir werden dir die größtmögliche Hilfe zukommen lassen.